

JoSch

Journal der Schreibberatung *Erfahrungsberichte/Austausch*

Schreibberater.info

Ein Projekt, um Schreibende und Schreibberater zusammenzubringen

Nadja Buoyardane

Bedarf an Schreibberatung gibt es überall. Im Studium, im Beruf und auch bei privaten Schreibprojekten – immer wieder kommen Schreibende an den Punkt, an dem sie sich mit dem Schreiben schwer tun, nicht mehr weiter wissen, Feedback brauchen.

Doch warum gibt es trotz des Bedarfs kaum Nachfrage nach Schreibberatung? Ganz einfach: Weil kaum jemand weiß, dass es so etwas wie Schreibberatung überhaupt gibt. Und man natürlich nur etwas nachfragen kann, von dessen Existenz man weiß.

Schreibberater bieten eine in Deutschland immer noch relativ unbekannte Dienstleistung an. Fast außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung beraten wir vor allem Studierende und einige wenige Menschen, die zufällig von uns erfahren haben.

Das ist ein Problem: Nicht nur für die Schreibenden, die sich mit ihren Schreibproblemen allein gelassen fühlen, sondern besonders für uns Schreibberater. Egal, ob universitäres Schreibzentrum oder freiberufliche/r SchreibberaterIn, wir wollen mit unserer Dienstleistung Schreibende unterstützen. Gleichzeitig brauchen wir auch die Nachfrage der Schreibenden. Denn nur, wenn Schreibende unsere Dienstleistung auch tatsächlich in Anspruch neh-

men, rechtfertigt und sichert dies unsere Existenz. Sowohl an den Universitäten als auch auf dem freien Markt.

Der Bedarf für Schreibberatung ist da. Es weiß nur niemand, dass es sie gibt.

Damit Schreibende für die Schreibberatung gewonnen werden können, müssen sie erst einmal davon erfahren. Denn dass die Leute gar nicht wissen, dass es „Schreibberatung“ gibt, ja, selbst das Wort unbekannt ist, zeigt ein Blick auf die durchschnittlichen Suchanfragen bei Google. Insgesamt nur 480-mal pro Monat wird regional nach „Schreibberatung“ gesucht, 210-mal nach „Schreib-Coach“. Und für das Wort „Schreibberater“ kann Google nicht einmal Daten liefern - so wenige Suchanfragen gibt es (Stand: Juli 2011).

Bedarf an Rat und Unterstützung beim Schreiben ist aber durchaus vorhanden, wie folgende Suchanfragen zeigen: „Schreiben Hilfe“ 3.600 mal, „Seminrararbeit schreiben“ ebenfalls 3.600 mal, „Biografie schreiben“ 4.400 mal, „Protokoll schreiben“ 8.800 mal, „Buch schreiben“ 22.200 mal und „Bericht schreiben“ sogar 27.100 mal. Hier suchen Leute nach Informationen zu Textsorten und – möglicherweise auch – nach Hilfe, diese zu bewältigen. Ein Ansatzpunkt für Schreibberatung.

Ich bin überzeugt und meine persönlichen Erfahrungen mit berufstätigen Schreibenden zeigen mir: Schreibende sind durchaus bereit, sich beraten zu lassen, wenn die Anforderungen des Schreibprojektes ihr alltägliches Schreibrepertoire übersteigen. Wobei die Frage zu untersuchen wäre, ob Berufstätige es heute gewöhnt sind, auf den unterschiedlichsten Gebieten den Rat von Experten in Anspruch zu nehmen und daher auch Schreibberatung offen gegenüberstehen.

Denn gerade im beruflichen Umfeld sind Coaching und Beratung inzwischen etwas Selbstverständliches: Wer sich weiterentwickeln möchte, macht dies heute oft mit Hilfe eines Persönlichkeits-Coachs. Wer sich selbstständig macht, holt sich die Unterstützung eines Business-Coachs. So ist die logische Konsequenz: Wer besser schreiben möchte, sucht sich einen Schreib-Coach. Wenn man denn weiß, dass es uns gibt.

Schreibende müssen also überhaupt erst einmal über die Möglichkeit einer Schreibberatung informiert werden. Und: Man muss Schreibende und Schreibberater zusammenbringen.

Schreibberater.info – Ein Projekt, um Schreibberatung bekannter zu machen

Aber wie kann man das Thema Schreibberatung insgesamt bekannter machen und so die Nachfrage nach Schreibberatung erhöhen? Ein Weg geht heute ganz klar über das Internet. Ein anderer über die Presse, die das Thema in das Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen kann: Ich möchte beides kombinieren und starte daher die Webseite Schreibberater.info.

schreibberater.info ist – wie der Domain-Name bereits sagt – als Info-Portal rund um das Thema Schreibberatung geplant. Die Webseite richtet sich an Journalisten, Schreibende und SchreibberaterInnen in und außerhalb der Universitäten.

Schreibende finden Schreibtipps und den Kontakt zu einem Schreibberater, der sie unterstützt. SchreibberaterInnen können sich und ihr Angebot präsentieren. Und Journalisten erhalten verständlich aufbereitete Informationen zum Thema und die Möglichkeit, Ansprechpartner für Interviews zu finden. Dies soll es der Presse so einfach wie möglich machen, das Thema Schreibberatung für ihr Medium aufzugreifen.

Natürlich hat eine frisch ins Leben gerufene Webseite nicht gleich Besucher. Dazu muss die Seite erst einmal von Google gefunden und auf der ersten (maximal zweiten) Seite in den Suchergebnissen angezeigt werden. Dies lässt sich aber mit der richtigen Strategie erreichen.

Um die Seite im Internet und bei Journalisten bekannt zu machen, komponiere ich eine professionelle Online-Marketing/SEO-Strategie mit aktiver Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Seite wird technisch so umgesetzt, dass sie von Suchmaschinen leicht lesbar ist. Die Texte werden die Suchbegriffe enthalten, die die Internet-Nutzer auch tatsächlich eingeben und letztlich wird die Seite durch verschiedenste Suchmaschinenoptimierungs-Maßnahmen dann bei Google nach vorne gebracht. Parallel dazu kontaktiere ich die

verschiedensten Medien und stelle Ihnen das Thema Schreibberatung vor.

Das Schreibberater-Verzeichnis bringt Schreibende und Schreibberater zusammen

Schreibberater.info soll jedoch nicht nur Schreibberatung allgemein bekannter machen, sondern vor allem Schreibende und Schreibberater zusammenzubringen. Es kann damit auch als Akquise-Plattform für (freiberufliche) Schreibberater und Schreibzentren dienen.

Das Herzstück der Seite Schreibberater.info ist ein Verzeichnis von Schreibberatern und (universitären und privaten) Schreibzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. So können Schreibende schnell einen Schreibberater in ihrer Nähe finden. Und Schreibberater können sich und ihre Kompetenzen vorzustellen und auf diese Weise Klienten gewinnen.

In einem späteren Schritt ist ein Workshop-Kalender angedacht, in dem jede/r SchreibberaterIn bzw. Schreibzentrum Termine, Seminare und Ausbildungsmöglichkeiten eintragen kann. Welche weiteren Marketing-Maßnahmen möglich sind, hängt von dem Interesse ab, das die neue Webseite sowohl auf Seite der Schreibenden als auch bei den Schreibberatern hervorruft.

Zum Hintergrund des Projekts

Schreibberater.info ist ein Projekt, das ich im Rahmen meiner Ausbildung zur Schreibberaterin am Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg bei Gerd Bräuer umsetze. In die Umsetzung und das Marketing dieses Projekts bringe ich meine Erfahrung als Werbetexterin und Konzeptiонerin ein. Die strategische Positionierung sowie die Betreuung der Webseite geschehen in enger Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Online-Marketing- und SEO-Berater; das heißt, alle Möglichkeiten der Suchmaschinenoptimierung werden genutzt, um die Seite bei Google nach vorne zu bringen.

Ich setze dieses Projekt um, da ich überzeugt bin, dass

- es viele Schreibende gibt, die gerne auf die Unterstützung eines Schreibberaters zurückgreifen würden. Sofern sie eine/n SchreibberaterIn wüssten
- es SchreibberaterInnen gibt, die auf der Suche nach Klienten sind
- durch einen gemeinschaftlichen Auftritt das Thema Schreibberatung mehr Gewicht bekommt
- es ein Schritt in Richtung stärkerer Vernetzung der Schreibberatung ist
- durch eine stärkere Präsenz in den Medien sowohl Schreiber als auch professionelle Schreibberater und universitäre Schreibzentren profitieren

Vorbeisurfen, anschauen und mitmachen!

Schreibberater.info kann natürlich nur dann Schreibende und SchreibberaterInnen in zusammenzubringen, wenn sich möglichst viele SchreibberaterInnen im Verzeichnis eintragen. Zudem gewinnt das Thema für die Presse an Gewicht, wenn wir zeigen, dass es inzwischen eine größere Anzahl von SchreibberaterInnen gibt. Daher hoffe ich auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Helfen Sie mit, Schreibberater.info (bei Google) Gewicht zu geben. Davon profitieren wir alle.

- Surfen Sie vorbei und seien Sie dabei: Tragen Sie sich in das SchreibberaterInnen-Verzeichnis auf Schreibberater.info ein. Der Eintrag ist kostenlos und bringt Ihnen die Chance, Klienten zu gewinnen.
- Sie finden die Seite gut? Dann setzen Sie einen Link von Ihrer Webseite auf Schreibberater.info.
- Bookmarken Sie Schreibberater.info in Ihren Social Bookmarks (z.B. auf Mr. Wong).
- Empfehlen Sie die Seite über Ihre Social Media Netzwerke (z.B. auf Facebook, Twitter, Xing).
- Sagen Sie es weiter: An alle KollegInnen, für die schreibberater.info interessant sein könnte.
- Auch über Tipps zu AnsprechpartnerInnen und Presse-Kontakte freue ich mich.

Sie möchten mit mir Kontakt aufnehmen oder sich in das Schreibberater-Verzeichnis eintragen? Dann schicken Sie mir bitte eine Mail an mail@schreibberater.info. Ich freue mich auf Sie.

Zu der Autorin:

Nadja Buoyardane lebt und arbeitet als selbstständige Texterin und Schreibberaterin in Frankfurt am Main (www.TexterinFrankfurt.de). Zurzeit beendet sie die Ausbildung zur Schreibberaterin am Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg bei Gerd Bräuer. Schreibberater.info ist ihr Abschlussprojekt. Sie studierte Kulturanthropologie, Betriebswirtschaft und Pädagogik an der Universität Frankfurt und „Drehbuch schreiben“ an der Filmschule Köln.